

Seminarbeschreibung:

Weiterbildung für Gebärdensprachdolmetscher*innen unter Leitung von Dipl. Psych. Simon Kollien und Stella von Randow (Gebärdensprachdolmetscherin, M.A.):

Constructed Action (CA) und Constructed Dialogue (CD) – Linguistische Eigenschaften und ihre Bedeutung für das Gebärdensprachdolmetschen

Zeit:

Samstag, 08. Oktober 2016 von 10.00 bis 17.30 Uhr und Sonntag, 09. Oktober 2016 von 09.00 bis 14.45 Uhr (insgesamt 14 Unterrichtsstunden mit Pausen)

Ort: Berlin Pankow, Schulstraße 25

Inhalt:

In diesem Seminar möchten Simon Kollien und Stella von Randow mit den Teilnehmer*innen CA und CD sowie ihre Auswirkungen auf das Gebärdensprachdolmetschen reflektieren.

Simon Kollien hat zum einen langjährige Erfahrung als Dozent für Gebärdensprache am Institut für Deutsche Gebärdensprache an der Universität Hamburg und sich zum anderen über viele Jahre gemeinsam mit Prof. emer. Dr. Renate Fischer auf linguistischer Ebene mit der Thematik befasst. Stella von Randow begegnet CA und CD in ihrer Arbeit als freiberufliche Gebärdensprachdolmetscherin, die die DGS als späte Zweitsprache erlernt hat, ebenfalls täglich und hat sich u.a. im Rahmen ihrer Masterarbeit mit dem CA/CD-Lernprozess und seinen Implikationen für das Gebärdensprachdolmetschen beschäftigt.

Das Seminar wird als ersten Schwerpunkt Input zu den linguistischen Eigenschaften von CA/CD haben und dann, getragen von den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen, in einen praktischen Teil mit Übungen zum Ausbau der CA/CD-Kompetenz in Bezug auf das Dolmetschen zwischen DGS und Deutsch überleiten.

Das Seminar findet in DGS und Deutsch statt.

Zu den Dozent*innen:

Dipl. Psych. Simon Kollien arbeitet und lehrt im Institut für Deutsche Gebärdensprache der Universität Hamburg. Prof. emer. Dr. Renate Fischer und Simon Kollien haben mehrmals zusammen in der

Fachzeitschrift „DAS ZEICHEN“ zum Thema „Constructed Action“ als wichtigem Bestandteil der Deutschen Gebärdensprache publiziert.

Stella von Randow hat an der Universität Hamburg den B.A. und M.A. Gebärdensprachdolmetschen absolviert und arbeitet seit 2012 als freiberufliche Dolmetscherin. Sie hat bereits wegen des Studiums einen Interessenschwerpunkt auf CA/CD gesetzt und sich u.a. in ihrer Masterarbeit mit einem soziolinguistischen Aspekt des Phänomens auseinandergesetzt: der Thematik des Lehrens und Lernens von CA/CD im Fremdsprachunterricht.